

Pressemeldung 13.06.2012

Patient im Mittelpunkt

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. setzt die Forderung des Nationalen Krebsplans in Bayern konsequent um

Auf der 43. Augsburger Tagung für Selbsthilfegruppen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. vom 14.-16. Juni 2012 stehen die Stärkung der Patientenkompetenz und die Verbesserung der Informationsangebote für Krebspatienten im Vordergrund. Dies sind auch die Ziele im vierten Handlungsfeld des Nationalen Krebsplans, die die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. mit ihren Angeboten konsequent in Bayern umsetzt. .

Die Tagung ist wichtiger Bestandteil der Selbsthilfeförderung der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. mit dem Fokus, die Vertreter der Selbsthilfe zu informieren und in ihrer Arbeit zu stärken. In der Akademie St. Ulrich treffen sich die Leiter/innen von über 200 Selbsthilfegruppen zum intensiven Erfahrungsaustausch. In Vorträgen und Workshops sammeln sie neue Impulse für ihre Gruppenarbeit. Themen in diesem Jahr sind: Umgang mit schwierigen Gesprächen in der Krankheits-, Sterbe- und Trauerbewältigung, Gruppenführung, Kooperation der Selbsthilfe mit Krebszentren, Bewegungs- und Musiktherapie, Umgang mit Schmerzen.

Die „Stärkung der Patientenorientierung“ im Handlungsfeld 4 hat im Nationalen Krebsplan den gleichen Stellenwert wie die anderen drei Felder: „Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung“, „Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und der Qualitätssicherung“, „Sicherstellung einer effizienten onkologischen Behandlung“. Damit rückt der Patient in den Fokus der Forschung. Dieser Wechsel in der Blickrichtung ist neu und zukunftsweisend im deutschen Gesundheitssystem. „Die Stärkung des Patienten ist enorm wichtig. Er braucht nicht nur eine individuelle Therapie, sondern auch praktische Lebenshilfe, um nach der Behandlung besser wieder in den Alltag zurückzufinden“, so Prof. Günter Schlimok, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. fördert den Nationalen Krebsplan nachhaltig, indem sie Betroffenen in ihren 19 Psychosozialen Krebsberatungsstellen und Psychoonkologischen Diensten (POD) ein qualitätsgesichertes, psychosoziales Beratungs- und Informationsangebot anbietet, das sich an den bundesweit gültigen *Leitsätzen zur Qualitätssicherung in der Psychosozialen Krebsberatung* orientiert. Als eine der größten Patientenorganisationen in Bayern führt sie jährlich mehr als 17.700 Beratungen durch und hat langjährige Erfahrungen im Umgang mit Krebspatienten. Dieses Expertenwissen vermittelt sie auch Ärzten und onkologischen Pflegekräften in Weiterbildungen zur Arzt-Patienten-Kommunikation. So setzt sie auch das im Nationalen Krebsplan verankerte Ziel zur Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeiten des medizinischen Personals um.

Kontakt: Cornelia Gilbert M.A.

Pressereferentin der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Tel. 089-54 88 40 –45, Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de

Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München, www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 19 Krebsberatungsstellen und Psychoonkologischen Diensten (PODs) in Bayern beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere über 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

Psychosoziale Krebsberatungsstellen und Psychoonkologische Dienste (POD)

Krebsberatungsstelle Augsburg: Schießgrabenstraße 6, Tel. 0821 - 90 79 19 -0
Email: brs-augsburg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Bayreuth: Opernstraße 24-26, 0921 - 150 30 -44
Email: brs-bayreuth@bayerische-krebsgesellschaft.de

POD am Klinikum Bayreuth: Preuschwitzer Straße 101, Tel. 0921 - 400 38 30
Email: psychoonkologie@klinikum-bayreuth.de

POD an der Klinik Herzoghöhe Bayreuth: Kulmbacher Straße 103, Tel. 0921 - 40 22 43
Email: ilona.thumbeck@drv-nordbayern.de

Krebsberatungsstelle am Klinikum Deggendorf: Perlasberger Straße 41, Tel. 0991 - 380 31 81
Email: cornelia.beetz@klinikum-deggendorf.de

Krebsberatungsstelle Hof: Altstadt 2-4, Tel. 09281 - 540 09 -0
Email: kbs-hof@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Ingolstadt: Levelingstraße 102, Tel. 0841 - 220 50 76 -0
Email: kbs-ingolstadt@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Kempten: Kronenstraße 36, Tel. 0831 - 52 62 27 -0
Email: kbs-kempten@bayerische-krebsgesellschaft.de

PPD am Klinikum Kulmbach: Albert-Schweitzer-Straße 10, Station 3 b / Zimmer 322,
Tel. 09221 - 98 -78 70, Email: pod@klinikum-kulmbach.de

Krebsberatungsstelle München: Nymphenburger Straße 21a, Tel. 089 - 54 88 40 -21, -22, -23
Email: brs-muenchen@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Nürnberg: Marienortgraben 13, Tel. 0911 – 495 33
Email: brs-nuernberg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Oberaudorf an der Klinik Bad Trissl: Bad-Trissl-Str. 73, Tel. 08033 - 202 41
Email: krebsberatungsstelle@klinik-bad-trissl.de

Krebsberatungsstelle Passau: Kleiner Exerzierplatz 14, Tel. 0851 - 720 19 50
Email: brs-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle am Klinikum Passau: Innstraße 76, Tel. 0851 - 53 00 22 68
Email: brs-klinikum-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Regensburg: Landshuter Straße 19, Tel. 0941 - 599 97 83
Email: brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebsberatungsstelle Schweinfurt: Gustav-Adolf-Straße 8, Tel. 09721 - 720 22 90
Email: krebsberatung@leopoldina.de

Krebsberatungsstelle Würzburg: Ludwigstraße 22, Tel. 0931- 28 06 50
Email: brs-wuerzburg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Kooperationen mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

POD des Helmut-G.-Walther-Klinikums Lichtenfels GmbH:

Prof.-Arneth-Str. 2, 96215 Lichtenfels, Tel. 09571 - 127 81, Email: krebsberatung@klinikum-lichtenfels.de

Krebsberatungsstelle München am Tumorzentrum München:

Pettenkofersstraße 8 a, Tel. 089 - 51 60 -33, Email: Petra.Degenhart@med.uni-muenchen.de

Hintergrundinfo zum Handlungsfeld 4: Stärkung der Patientenorientierung

Ziele 11a und 11b: Es liegen für alle Krebspatienten und ihre Angehörigen niederschwellige, zielgruppengerechte und qualitätsgesicherte Informationsangebote (Ziel 11a) und qualitätsgesicherte Beratungs- und Hilfsangebote (Ziel 11b) vor:

- Sicherung der Qualität und Seriosität der verfügbaren Informationsangebote (u.a. durch evidenzbasierte Patienteninformationen)
- Sicherung der Qualität und Seriosität der verfügbaren Beratungs- und Hilfsangebote
- Bessere Vernetzung und Vereinheitlichung der vorhandenen Angebote für Krebspatienten und ihre Angehörigen unter Nutzung von qualitätsorientierten Versorgungsdaten
- Schaffung niederschwelliger zielgruppengerechter Angebote zur besseren Steuerung / Lotsung des Krebspatienten/der Krebspatientin durch das Gesundheitssystem

Ziel 12a: Alle in der onkologischen Versorgung tätigen Leistungserbringer verfügen über die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten zu einem adäquaten Umgang mit Krebspatienten und ihren Angehörigen:

- In der Aus-, Weiter- und Fortbildung der Gesundheitsberufe wird die Vermittlung adäquater Kommunikationskompetenzen verbessert
- Die Kommunikationsfähigkeiten werden im Rahmen der Qualitätssicherung laufend überprüft und trainiert

Ziel 12b: Stärkung der Patientenkompetenz

Ziel 13: Die Patientinnen und Patienten werden aktiv in die Entscheidung über medizinische Maßnahmen einbezogen:

- Bereitstellung evidenzbasierter Patienteninformationen im Prozess der Behandlung zur Unterstützung der Entscheidungsfindung
- Praktizierung der Partizipativen Entscheidungsfindung (Umsetzung der Verfahren des "shared decision making")

(Quelle: <http://www.bmg.bund.de/praevention/nationaler-krebsplan.html>)